

# Begegnung

Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk  
الرابطه الفلسطينية الألمانية للتعاون الشبابي

Viele Menschen und Organisationen in Deutschland engagieren sich für einen gerechten Frieden im Nahen Osten. Sie sind frustriert, dass ihre Initiativen wiederholt von der realen politischen Entwicklung zertreten wurden. Insbesondere die palästinensische Jugend droht immer weiter in Hoffnungslosigkeit abzugleiten. Ihr Leben ist geprägt von der Besatzung, von der Sorge um die Familie und die materielle Zukunft. Auf dem Weg zur Schule oder zur Universität sind Demütigungen, Angst und Todesgefahr die täglichen Begleiter. So wächst die Gewaltbereitschaft und eine echte Friedenslösung droht damit auf unabsehbare Zeit unmöglich zu werden.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, entschlossen wir uns im Jahr 2004, die bundesweit arbeitende **Stiftung BEGEGNUNG** zu gründen.

Wir, das sind: die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel**, das **Projekt Freundschaft. Münsteraner Arbeitskreis für Frieden in Palästina und Israel e.V.**, Ingrid und Gerd Mohn (ehem. Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn) und Privatpersonen, die sich seit Jahren in der deutsch-palästinensischen Jugendarbeit engagieren.

Integere und unabhängige Persönlichkeiten beraten uns im Kuratorium der Stiftung und prüfen die Förderungswürdigkeit von Projekten.

Die **Stiftung BEGEGNUNG** fördert seit 2004 bundesweit vielfältige Begegnungsprojekte mit deutschen und palästinensischen Jugendlichen aus den seit 1967 von Israel besetzten Gebieten (v.a. im Westjordanland incl. Ostjerusalem).

Junge Palästinenser, Christen wie Moslems, sollen für den zivilen und friedlichen Aufbau ihrer Gesellschaft gestärkt werden. Junge Deutsche sollen die lebendige arabisch-palästinensische Kultur jenseits medialer Zerrbilder erleben können. Die Erziehung der Jugend zu Weltoffenheit und kultureller Toleranz ist ein wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung und zum Frieden in der Welt.

**Damit die Stiftung BEGEGNUNG noch breiter bereits bestehende Projekte fördern und neue initiieren kann, benötigt sie Spenden. Auch Zustiftungen zum Stiftungskapital sind natürlich willkommen. Aus dessen Erträgen des Kapitals können Projekte nachhaltig gefördert werden. Die Stiftung ist anerkannt gemeinnützig und Sie erhalten eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbescheinigung.**

***Stiften Sie Begegnung!  
Helfen Sie Grenzen zu überwinden  
und Verständigung zu fördern!***

#### **Bankverbindung der Stiftung BEGEGNUNG**

Sparkasse Gütersloh, IBAN: DE82 4785 0065 0000 0588 93,  
BIC: WELADED1GTL

Bitte vermerken Sie den beabsichtigten Zweck mit „Zustiftung“ oder „Spende“ und Ihre Adresse für die Zuwendungsbescheinigung.

***Informieren Sie sich auf unserer Internetseite  
[www.stiftungbegegnung.de](http://www.stiftungbegegnung.de) über laufende Projekte!  
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!***

***[info@stiftungbegegnung.de](mailto:info@stiftungbegegnung.de) oder: Marita Kappler, Vorstandsvorsitzende,  
August-Verleger Weg 38, 33332 Gütersloh, ☎ 05241-470851***

